

# SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Calw

Calw, den 28. Februar 2011

An den Kreistag

## Den „Kinder- und familienfreundlichen Kreis Calw“ weiterentwickeln

### Vorlage eines Kinder- und Familienberichts

#### Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreistag und der Öffentlichkeit einen „Kinder- und Familienbericht“ vorzulegen, der

I. die folgenden Fragen zur Kinder- und Familienfreundlichkeit konkret beantwortet:

#### 1. Ausbau der Kleinkindbetreuung

- a) Wie viele Plätze (absolut und in Prozent der Kinder im entsprechenden Alter) werden in der Kleinkindbetreuung für unter 3-Jährige angeboten (Plätze in altersgemischten Gruppen) und wie viele davon stehen auch für 0-2-Jährige zur Verfügung (Kinderkrippen), Einteilung in Plätze in Regelgruppen, in Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit und in Ganztagsgruppen
  - jeweils in den Gemeinden des Kreises
  - im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - im Land Baden-Württemberg
- b) Wie viele Plätze (absolut und in Prozent der Kinder im entsprechenden Alter) werden in Einrichtungen für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren in Ganztagesgruppen, wie viele für die Betreuung von Schülern im Alter von 6 - 14 Jahren außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferien angeboten
  - jeweils in den Gemeinden des Kreises
  - im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - im Land Baden-Württemberg
- c) Wie viele Kinderbetreuungsplätze (absolut und in Prozent der Kinder im entsprechenden Alter) werden von Tageseltern für Kinder von 0 – 14 Jahren angeboten
  - jeweils in den Gemeinden des Kreises
  - im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - im Land Baden-Württemberg
- d) Stufenplan: Welche Zielsetzungen haben die Kreiskommunen, welche Zielsetzungen hat der Kreis im Rahmen des Ausbauplans der Landesregierung für sich gesetzt und welche Maßnahmen ergreift und plant der Kreis, um die Kommunen beim weiteren Ausbau des Kinderbetreuungsangebots zu unterstützen?

- e) Welcher Anteil der ihnen zustehenden Bundesmittel sind von den Kreiskommunen bisher vom Sondervermögen des Bundes zum Ausbau der Kinderbetreuung abgerufen worden, wo gibt es weitere Anträge?

## 2. Ausbau der frühkindlichen Bildung

- a) An wie vielen Kindertagesstätten (in % der vorhandenen Einrichtungen) wird der Orientierungsplan in welchen Teilen bereits umgesetzt und wo gibt es Planungen, damit im kommenden Kindergartenjahr zu beginnen (Qualitätssicherung, Weiterentwicklung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft)
- jeweils in den Gemeinden des Kreises
  - im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - im Land Baden-Württemberg
- b) An wie vielen Kindertagesstätten (in % der vorhandenen Einrichtungen) gibt es ein Sprachförderungsangebot für Kinder und wie viele Kinder (in % der Kinder, die die Einrichtung besuchen) nutzen es? Gibt es auch Sprachförderangebote für Eltern?
- jeweils in den Gemeinden des Kreises
  - im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - im Land Baden-Württemberg
- c) Stufenplan: Welche Maßnahmen ergreift und plant der Kreis, um die Kreiskommunen beim Ausbau der frühkindlichen Bildung zu unterstützen?

## 3. Notfallbetreuung, Kurzzeitbetreuung

In welchen Kreiskommunen gibt es Angebote für die Notfallbetreuung (z.B. bei Krankheit von Tageseltern) und wo gibt es welche Angebote für die Kurzzeitbetreuung (zum Erledigen von Arztbesuchen, Einkäufen, etc.)?

## 4. Kindergartenfachberatung

- a) Welches sind die Aufgaben der Kindergartenfachberatung des Kreises?
- b) Wie viele Träger und wie viele Kindertagesstätten berät die Kindergartenfachberatung und wie viele Stellen stehen ihr dazu zur Verfügung
- im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - bei den konfessionellen Kindergärten im Kreis bzw. im Land?

## 5. Ausbau der Ganztageschulen

- a) Wie viele (im Kreis auch: welche) Schulen (in Prozent der Schulart) haben die Genehmigung für ein offenes, teilgebundenes oder gebundenes Ganztags-schulprogramm und wie viele Schüler nutzen dies jeweils?
- jeweils in den Gemeinden des Kreises
  - im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - im Land Baden-Württemberg

- b) Stufenplan: Welche Zielsetzungen haben die Kreiskommunen, welche Zielsetzungen hat der Kreis zum Ausbau der Ganztagschulen für sich gesetzt und welche Maßnahmen ergreift und plant der Kreis, um die Kommunen beim weiteren Ausbau zu unterstützen?

## 6. Ferienbetreuung

- a) Welche Angebote für Ferienbetreuung für Kindergartenkinder und welche für Schulkinder welcher Altersgruppe gibt es
- jeweils in den Gemeinden des Kreises
  - im Kreis Calw
  - in vergleichbaren Kreisen in der Region bzw. im Land
  - im Land Baden-Württemberg
- b) Stufenplan: Welche Zielsetzungen haben die Kreiskommunen, welche Zielsetzungen hat der Kreis zum Ausbau der Ferienbetreuung für sich gesetzt und welche Maßnahmen ergreift und plant der Kreis, um die Kommunen beim weiteren Ausbau zu unterstützen?

## 7. Kommunale Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit

- a) In welchen Kreiskommunen gibt es Angebote der offenen Jugendarbeit mit Unterstützung eines kommunalen Jugendreferats, wie viele Stellen umfasst dort das kommunale Jugendreferat für jeweils umgerechnet 1000 Jugendliche (Alter 8-14) und welche Unterstützung leistet der Kreis hierzu?
- b) An welchen Schulen im Kreis Calw gibt es Angebote der Schulsozialarbeit, wie viele Stellen betreuen dort umgerechnet jeweils 1000 Schüler und welche Unterstützung leistet der Kreis hierzu?

(Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreistag und der Öffentlichkeit einen „Kinder- und Familienbericht“ vorzulegen, der)

- II. die eigenen Angebote des Landkreises für Familien und Kinder darstellt, in ihrer Zielsetzung beschreibt und bezüglich ihrer Bekanntheit bei der jeweiligen Zielgruppe sowie bezüglich ihrer Auslastung bzw. dem weiteren Bedarf evaluiert.
- III. die Armutssituation von Kindern im Landkreis Calw statistisch und anhand von anonymisierten Fallbeispielen aufzeigt und Maßnahmen des Kreises darlegt, wie der Verfestigung der Kinderarmut konkret begegnet werden soll.

gez. Saskia Esken

stellv. Fraktionsvorsitzende